

# INTERNATIONALER SPIEL-MOBIL-KONGRESS 2016 STADT BURGHAUSEN

PRAXISTAG - Freitag - 18.11.2016

9:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:30 Uhr

Seite 1 von 1

Vier offene SPIELwelten mit verschiedensten Themen und Materialien, bieten Spielraum für individuelle Bedürfnisse. Die einzelnen SPIELbaustellen, in Form von wiederholenden Kurzworkshops und/oder ganztägigen Aktionen, können von den Kongressteilnehmern ohne Anmeldung besucht werden. Von externen Interessenten kann der Praxistag separat mit einem Tagesticket gebucht werden.

Es gibt für jeden/jede genügend Raum und Zeit, sich in Themen zu vertiefen und eigene Impulse für die Praxis zu finden. In jeder SPIELbaustelle gibt es einen zentralen Punkt - die Spielbauleitung, in der die Inhalte, ein Zeitplan für Kurzworkshops, ein Literatortisch und eine Reflexionswand zu finden sind.

Alle wichtigen Informationen zu den SPIELbaustellen werden auf der Kongresswebsite nach den Praxistagen online gestellt.

## ABLAUF

09:00 - 12:00 Uhr	Praxisworkshops zu den SPIELwelten
13:30 - 16:30 Uhr	Praxisworkshops zu den SPIELwelten
16:30 - 17:00 Uhr	Abschluss in den SPIELbaustellen
17:30 - 19:00 Uhr	Vorstellung der BAG Fördermöglichkeiten für mobile Projekte mit Kindern und Jugendlichen mit Fluchterfahrung
19:15 Uhr	Abendessen im Gasthof „Glöcklhofer“ danach Tagesausklang im Freizeitheim

SPIEL  
ARBEIT?  
ARBEIT?  
SPIEL

# INTERNATIONALER SPIEL-MOBIL-KONGRESS 2016 STADT BURGHAUSEN

## SPIELWELT: BEWEGUNG & SPIEL

Pausenspiele - Spiele für zwischendurch und mit wenig Material, Spielen ohne Worte, New Games, Neoflitzer, Urbaner Tanz im Kontext - Breakdance & Akrobatik - Urbaner Tanz mit Kindern

„Pausenspiele - Spiele für zwischendurch und mit wenig Material“  
„Spielen ohne Worte“ „Fairplay“  
9:00 - 12:00 Uhr - Sporthalle 1 und 2

In diesem Seminar geht es darum, bewährte Spiele und Übungen für „zwischen-durch“ auszuprobieren. Bewegungselemente, Spiele mit wenig Material und ohne viel Vorbereitung eignen sich dazu am besten. Voraussetzung ist eine kompetente Anleitung und eine positive persönliche Einstellung zum Spiel.

Inhalte:

- Spiel-Praxis: viele praktische Spiele für „Pausensituationen“ erproben wie z.B. zum Bewegen, Austoben, zur Entspannung, ohne viel Material und Vorbereitung
- Spielanimation: Spielregeln verändern und den Bedürfnissen der Gruppe sowie der räumlichen und zeitlichen Situation anpassen, Gruppengröße beachten
- Spielekoffer: erprobte Materialien für die Praxis, Erstellen einer Spielekartei

**Dr. Alois Hechenberger**, München, zweijährige Mitarbeit an der San Francisco State University/USA, u.a. Dozent für Spielpädagogik an den Universitäten Bozen, Innsbruck, Wien und den Fachhochschulen Luzern und St. Gallen; Referent in der Weiterbildung, Buchautor (u.a. „Bewegte Spiele für die Gruppe“, 5. Auflage/Ökotopia), [www.teamtime.net](http://www.teamtime.net)

## SPIELWELT: BEWEGUNG & SPIEL

„Pausenspiele - Spiele für zwischendurch und mit wenig Material“  
„Spielen ohne Worte“ „Fairplay“

13:30 - 16:30Uhr - Sporthalle 1

Spielen ermöglicht eine interkulturelle Begegnung, es öffnet Grenzen, verbindet und schafft Beziehung. Voraussetzung ist, Vorurteile zu überwinden und offen zu sein für die Einzigartigkeit des Anderen. Im Spiel können wir Respekt vor anderen Kulturen und Menschen fördern und Verschiedenheit als Bereicherung erleben.

Inhalte:

- Spielpädagogik: pädagogische Ziele von Spiel verstehen, Spiele kompetent anleiten, körperliche und emotionale Sicherheit beachten
- Spiel-Praxis: viele Spiele aus anderen Ländern ausprobieren; u.a. zum Bewegen, sich Kennenlernen, Inhalte und Sprache vermitteln, Entspannen
- Zielgruppenpädagogik: Spiele je nach Fähigkeiten und Bedürfnissen auswählen

**Dr. Alois Hechenberger**, München

# INTERNATIONALER SPIEL-MOBIL-KONGRESS 2016 STADT BURGHAUSEN

PRAXISTAG - Freitag - 18.11.2016

9:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:30 Uhr

Seite 2 von 2

„New Games“ - Sporthalle 2 Aventinus Gymnasium  
13:30 - 16:30 Uhr

Games and leadership Training für die Kinder und Jugendarbeit

Spiele intensiv, spiele fair, spiele kooperativ – mit diesen Leitsätzen der New Games Bewegung aus San Francisco bringen wir Menschen verschiedenen Alters und unterschiedlicher Kulturen miteinander ins Spiel. Es stehen die Begegnung und die Freude im Mittelpunkt, nicht der Wettbewerb und die Abgrenzung. Bei den Spielen geht es darum, Verständnis füreinander zu entwickeln, Spaß zu haben an der gemeinsamen Kreativität und am gemeinsamen Miteinander. Die Spiele eignen sich sowohl für die Arbeit in der Schule, im Unterricht, in den Pausen sowie bei Spielaktionen in der ganzen Stadt sowie in Flüchtlingsunterkünften.

Kursinhalte:

- Philosophie der New Games: Spielfreude stärkt Kreativität, Kooperation und Gesundheit
- Spiele spielen: Wirkungen der Spiele kennenlernen und reflektieren
- Spiele verändern lernen und so für alle Mitspieler immer eine hohe Motivation erhalten können

Ezra Holland, USA - Dozent für New Games und kooperative Abenteuerspiele an

## SPIELWELT: BEWEGUNG & SPIEL

**Achtung! Veranstaltungsort hat sich geändert!**

„Neoflitzer“ - Bürgerhaus - Gartenssal  
9:00 - 12:00 UHR 13:30 - 16:30 Uhr

Hier geht es um Teamspiele mit dem weichen und verletzungsfreien Material Neopren. Frisbees - Jonglierringe - Wurfringe - Kreisel - Air Hockey  
In dieser SPIELbaustelle werden verschiedenste Wurf- und Spieltechniken in Gruppen von 4-30 Personen gezeigt.  
Zudem wird man inspiriert, wie man die Jonglierringe - und Spielplatten selbst gestalten kann.

Klaus Pöhlmann, Pädagoge im Waldkindergarten, [www.erdwind.de](http://www.erdwind.de)

# INTERNATIONALER SPIEL-MOBIL-KONGRESS 2016 STADT BURGHAUSEN

PRAXISTAG - Freitag - 18.11.2016

9:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:30 Uhr

Seite 3 von 3

## SPIELWELT: BEWEGUNG & SPIEL - MEHRZWECKHALLE AVG

„Urbaner Tanz im Kontext, Breakdance & Akrobatik, Urbaner Tanz mit Kindern“

Patrick Grigo ist bekannt in Deutschland, Österreich und der Schweiz für seine vielen Schul- und Jugendprojekte, sowie seine aktive Arbeit im Nachwuchsbereich und in der Vorstufe für Tanzprofis. Über mehr als 20 Jahre hinweg entwickelte er verschiedenste Trainings- und Unterrichtsmethoden sowohl für den Amateur- und Profibereich, wie auch für projekt- oder unterhaltungsbezogene Angebote in der aktiven Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Seit mehr als 6 Jahren schult er Pädagogen in verschiedenen Einrichtungen und Instituten in Deutschland und Österreich. Er arbeitet derzeit an seinem ersten Buch über Unterrichtsmethodik & Didaktik für den urbanen Tanz.

Patrick und Diana Grigo verpacken in Ihren Workshops und Seminaren nicht nur wichtiges Basiswissen zu urbanen Tänzen sondern verknüpfen diese mit interessanten Spielkonzepten. Tanz und Bewegung sollen spielerisch funktionieren und im besten Fall ohne viel Erklärung entstehen. Dazu haben die beiden Tanzpädagogen verschiedene Unterrichtskonzepte entwickelt, die sie in den Workshops in praktischen Anwendungen zeigen und mit den Teilnehmern durchführen. In anschließenden kurzen Analysegesprächen können Fragen gestellt werden.

Patrick Grigo, Move Too Hot Company (International), [www.movetoohot.com](http://www.movetoohot.com)

„Urbaner Tanz im Kontext, Breakdance & Akrobatik, Urbaner Tanz mit Kindern“

Block 1 - 9:00 bis 12:00 Uhr - **Patrick Grigo/Burghausen**  
Urbane Tanztechnik  
in 3 verschiedene Teil unterteilt

Block 2 - 13:30 - 16:30 Uhr - **Diana Grigo/Burghausen**  
Tanz mit Kindern in 3 Teilen  
13:30 - 14:30 Uhr Tanz mit Kindern 5 - 7 Jahre  
14:30 - 15:30 Uhr Tanz mit Kindern 8 - 11 Jahre  
15:30 - 16:30 Uhr Tanz mit Kindern 12 - 15 Jahre

# INTERNATIONALER SPIEL-MOBIL-KONGRESS 2016 STADT BURGHAUSEN

PRAXISTAG - Freitag - 18.11.2016

9:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:30 Uhr

Seite 1 von 2

## SPIELBAUSTELLE: SEILE - FÄDEN - SCHNÜRE

„Welt der Seile, Stricke, Knoten und Geflechte“

In unserer Werkstatt werden historische und aktuelle Methoden – freihand oder an Maschinen - vermittelt zur Herstellung von Schnüren, Stricken und kleinen Seilen. Aus Fasern, Fädchen und Garnen entstehen individuelle, gebrauchsfähige Kordeln und Strippen. Es werden nützliche Knoten gefertigt oder sogenanntes fancy-work, Geflochtenes, Vernetztes und Gewundenes. Und vielleicht probiert die Eine oder der Andere ja auch einen „Spleiß“?!

Eine Vielzahl von Mustern, Materialien und Hintergrundinformationen zum maritimen, bäuerlichen und sportlichen Gebrauch stehen zur Verfügung. Daneben lädt ein großes Gestell ein, Bekanntes oder neu Gelerntes umzusetzen, spielerisches Arbeiten am Objekt, ein „Netz-Werk“ entsteht mit namentlichen Kennungen und dokumentiert im wahren Wortsinn die Verbundenheit europäischer Spiel- und Kulturarbeitender.

**Peter Blumauer**, u.a. Natur- und Erlebnispädagoge, ehem. Seemann, Netz-Werker, [www.holzeisenstein.de](http://www.holzeisenstein.de)

**Anja Geene**, Dipl.Soz.Päd., spiel- und kulturpädagogische Erfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit, Waldkindergarten und ausgewiesene Hand-Werkerin

„Seil & Baum Bewegungsraum“

Der Workshop „Seil & Baum Bewegungsraum“ nach „Schaukelfee & Klettermax“ bietet die Gelegenheit, ganz praktisch das Basiswissen zu erwerben, um unterschiedliche Seilbrücken zwischen Bäumen bauen zu können und so eine kreative Förderung der Psychomotorik verschiedensten Zielgruppen anzubieten. Mit statischen Seilen aus dem Segelsport erlernen wir ca. 5 Knoten, die einfach sind und sich leicht wieder lösen lassen. Dazu kommt eine einfache Spanntechnik, die nicht viel Kraft erfordert. Spiele mit den Seilen ergänzen den Workshop. Ein Übungsseilchen und ein Skript können zum Selbstkostenpreis erworben werden - das Skript kann aber auch heruntergeladen und selber ausgedruckt werden. Wenn die Zeit reicht, machen wir auch einen Ausflug in die Welt der Schaukel- und Hängemattenaufhängung.

**Stefanie Lucia Plüschke**, Freiberufliche Diplom-Sozialpädagogin und früherer Dipl.- Ing., Naturpädagogin, 2,5h /Woche Waldkindergarten, [www.seilundbaumbewegungsraum.de](http://www.seilundbaumbewegungsraum.de)

„Schmuck - Fäden verknoten, flechten, wickeln“

Schmuck lässt sich mit wenig Materialien und ein wenig Geduld leicht selbst herstellen. Wir verwenden Baumwollgarne, gewachste Baumwollschnüre und Stickgarne, um mit Wickel-/Flecht- oder Knüpfttechnik Armbänder, Ketten oder Schlüsselanhänger zu gestalten. Selbsterklärende Vorgehensweise Schritt für Schritt und ein gut angepasstes praktisches Arbeitsumfeld erleichtern das Arbeiten, Werkeln und Basteln mit offenen oder größeren Gruppen.

**Freizeitheim- Team**, [www.fzh-burghausen.de](http://www.fzh-burghausen.de)



# INTERNATIONALER SPIEL-MOBIL-KONGRESS 2016 STADT BURGHAUSEN

PRAXISTAG - Freitag - 18.11.2016

9:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:30 Uhr

Seite 2 von 2

## SPIELBAUSTELLE: SEILE - FÄDEN - SCHNÜRE

„Fadenspiele sind mehr“

FR 9:00 13:30 Uhr und SA 13:00 Uhr 30min Einführung

In diesem Workshop werden Fadenspiele aus ganz unterschiedlichen Ländern bzw. Kulturen vorgestellt und vermittelt.

Die Teilnehmer erfahren etwas über die Herkunft, Bedeutung und die Vielfalt der Einsatzmöglichkeiten der Fingerfadenfiguren. Die Fadenspiele können z. B. themenbezogen in den Sachunterricht einfließen. In den Projekten, die z. B. die Indianer, die Eskimos oder andere Völker betreffen, lockern die Spiele den Unterricht auf, und vermitteln so Wissen über Kultur und die Kreativität der Menschen. Im Geografieunterricht können die Fadenspiele eingesetzt werden, um Spiele der jeweiligen Region kennen zu lernen.

Die Fadenspiele fördern die Grob- und Feinmotorik, die Auge-Hand-Koordination, die Kreativität und das Gemeinschaftsgefühl. Man bekommt zu den Kulturen einen anderen – hier spielerischen – Zugang und erfährt etwas über die Herkunft und die Bedeutung einzelner Figuren.

Außerdem setzt man sich mit Menschen auseinander, indem man sich gegenseitig die Spiele vermittelt.

Es gibt an vielen Schulen in Deutschland Fadenspiel AG's, die z. B. das Fadendiplom durchführen. Das Diplom wurde von Lothar Wallschik ([www.aboinudi.de](http://www.aboinudi.de)) erdacht und wurde mittlerweile deutschlandweit an Schulen erprobt. Es wird in dem Workshop vorgestellt. Mittlerweile händigen einige Schulen den Erstklässlern bei der Einschulung einen Faden aus und ältere Schüler übernehmen Patenschaften und vermitteln den Jüngeren die Fadenfiguren.

Janine Lennert, Spielpädagogin, [www.spielandschaft.de](http://www.spielandschaft.de)

SPIEL  
ARBEIT?  
ARBEIT?  
SPIEL

# INTERNATIONALER SPIEL-MOBIL-KONGRESS 2016 STADT BURGHAUSEN

PRAXISTAG - Freitag - 18.11.2016 9 - 12 Uhr und 13:30 - 16:30 Uhr

Seite 1 von 1

## SPIELBAUSTELLE: STECKEN & RUTEN STADTPARK - NÄHE MESSEHALLE

Stöcke und Ruten wurden früher von den Kindern gefürchtet...heute eher von den Pädagogen...es herrscht große Angst, die Kinder könnten sich mit Stöcken gegenseitig verletzen.

Dabei gibt es kaum ein Material, das kostengünstig und in einer solchen Vielfalt vor der Haustüre wächst oder zu finden ist. Der Werkplatz „Stecken und Ruten“ lädt zum Austausch, orientiert über die Fülle der Möglichkeiten, schafft Raum zum Lernen und Experimentieren, gibt Anstöße und zeigt Beispiele kreativen Schaffens.

### Treffpunkt „Stöcke & Ruten“

In der Zentrale der Spielbaustelle hängt ein Terminplan für Bildvorträge und Kurzworkshops aus. An der Feuerstelle werden Pausen genossen, Geschichten erzählt und Erfahrungen ausgetauscht. Ein Büchertisch mit verschiedenen Fach- und Sachbüchern lädt zum Schmökern ein, Beispiele und Modelle dienen zur Inspiration der Teilnehmer. An einer Infowand werden Ideen festgehalten, Skizzen gemacht und Erfahrungen festgehalten.

„Spielgeräte, Hütten, Möbel und Skulpturen...“

Eine kleine Werkstatt mit den verschiedensten Werkzeugen und Hilfsmitteln

„Lebendige Bauten...“

Weidenruten stecken ist eine der günstigsten und vielfältigsten Methoden lebende (SPIEL)Bauwerke zu schaffen. Neben einem großen Weidenwerk, wollen wir mehrere kleine Modellbauten pflanzen.

„Alles rund ums Flechten...“

Flechten ermöglicht uns aus vielen kleinen Ruten robuste, stabile und vor allem schöne Dinge herzustellen. Wir flechten mit verschiedenen Ruten, mal ganz wild wie die Vögel ihr Nest bauen oder rhythmisch geordnet nach einfachen Vorlagen.

„Spiele aus Stöcken und Ruten selbst herstellen...“

Auf der ganzen Welt wurde und wird mit Stöcken gespielt. Schön, dass wir uns die Spiele nicht kaufen müssen, sondern einfach selber gestalten können.

„Spiele(n) mit Stöcken“

Wir begeben uns auf Spurensuche nach bekannten und fast vergessenen Stockspielen...und werden sie sammeln, ausprobieren und spielend verändern.

Michel Heuberger, Erzieher/Grünholzmobil, [www.gruenholzmobil.de](http://www.gruenholzmobil.de)

Toni Anderfuhren, Spielträumer, [www.spieltraeumer.ch](http://www.spieltraeumer.ch)

Suse Endres, Spielmobil „Rote Rübe“, [www.roteruebe.de](http://www.roteruebe.de)

Matthias Sauer, Ochsenfurter Spielbaustelle V, [www.ochsenfurterspielbaustelle.de](http://www.ochsenfurterspielbaustelle.de)

# INTERNATIONALER SPIEL-MOBIL-KONGRESS 2016 STADT BURGHAUSEN

## SPIELBAUSTELLE: WERTSPIELHOF

### „Malspiel“

Du hast Lust auf Überraschung? Du hast Interesse an Spiel mit Farbe?  
Mit einfachen Maltechniken (keine Vorkenntnisse erforderlich) tauchst du hier in eine bunte Welt voller Farben und Formen ein!  
Wir arbeiten mit Temperafarben, Acryl und Tusche auf Papier. Fundstücke, Naturmaterialien, Fotos, Stempel und Schablonen werden je nach Technik mit eingearbeitet oder kombiniert. Spielerisch entstehen Bilder.

Sabine Liebert - Kunstpädagogin M.A.

### „Acrylfusion - Experimentelles Malen“

Beim experimentellen Malen probieren wir mit verschiedenen kreativen Mitteln neue Wege der Malerei aus. Wir arbeiten mit Acryl-/Tempera- und Tuschefarben auf Papier/Pappe, um verschiedene Maltechniken kennenzulernen und dabei eigene Ausdrucksmöglichkeiten spielerisch zu entdecken:

- Spachtel- und Klebetechnik
- Effekte mit Sand, Salz, Spüli
- Dripping
- Scraffito
- Text/Bildcollage
- Bildtransfer

(Vorkenntnisse sind nicht nötig)

Sabine Liebert, Kunstpädagogin M.A.

### „Hoch hinaus! Bauen und Konstruieren mit Alltagsmaterial“

Verschlüsse und Weinkorken, Toilettenpapierrollen und Bierdeckel, 2.000 Pappbecher, Knete und Zahnstocher, sind wunderbare Materialien zum Bauen und Konstruieren. Im Nu entstehen bunte Muster, filigrane geometrische Figuren, sowie Schlösser und Burgen. Entdecke die Möglichkeiten von nicht-vordefiniertem Material in großer Stückzahl! Probier aus, experimentiere, spiele!

Nathalie Gross - „Spillmobil“ Young Caritas Luxemburg, [www.youngcaritas.lu](http://www.youngcaritas.lu)

### „Aus Schrott wird Klang“ - Wie aus Recyclingmaterialien Instrumente entstehen.

Alle Dinge geben Geräusche von sich oder klingen und schwingen, surren, rasseln oder scheppern: alte Töpfe und Pfannen, Flaschen, Lampenschirme, Besteck und Blechdosen, Joghurtbecher, Blumetöpfe, Kronkorken, Fliesen und natürlich Holz, um nur einige der Möglichkeiten zu nennen.

Hast du schon einmal von einem Blumentopfglockenspiel, oder einem Fliesenxylophon gehört, oder einem Schrottmobile? Solche Instrumente kannst du in diesem Workshop selber bauen und sofort damit oder darauf spielen. Es werden einige Modelle und Vorlagen von Klangerzeugern als Anregung und zum Ausprobieren mitgebracht. Weiter stehen vorab gesammelte Materialien zum Weiterverarbeiten samt den nötigen Werkzeugen zur Verfügung.

Aber du kannst und sollst ganz unbedingt eigene Fundstücke mit bringen, um daraus dein ganz eigenes und einzigartiges Instrument zu entwickeln.

HeimoThiel, gelernter Orgelbauer, Zirkuspädagoge, Klinikclown, [www.akrotistik.at](http://www.akrotistik.at)